



Kreisel So läuft's rund

Eine runde Sache

Kreisel erhöhen die Sicherheit auf Kreuzungen. Der Verkehr ist flüssiger. Im Gegenzug erfordern sie Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und Kenntnisse über das richtige Befahren.

Grundsätzliches

Kreisel sind mit den beiden Verkehrsschildern «Kreisverkehrsplatz» und «Kein Vortritt» signalisiert. Sie zeigen an, dass bei der Einfahrt in den Kreisverkehr Linksverkehr gilt: Fahrzeuge im Kreisverkehr haben Vortritt gegenüber einfahrenden.

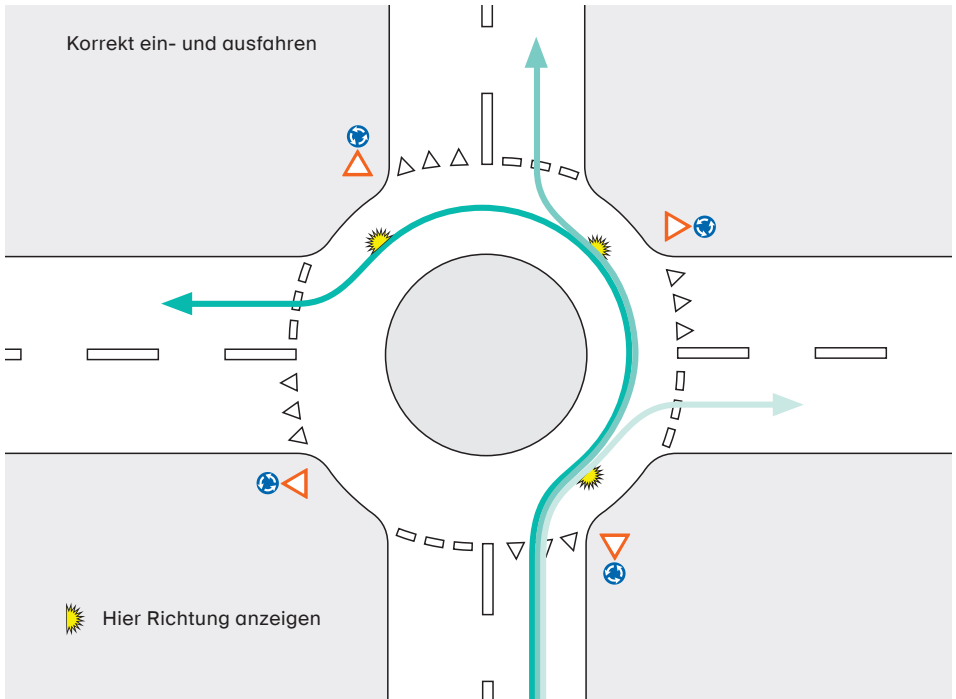
Bewahren Sie den Überblick, beachten Sie die anderen Verkehrsteilnehmenden und reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

Achten Sie speziell auf Fussgängerinnen und Fussgänger und Velos im Bereich des Kreisverkehrs.

Im Kreisverkehr sollten Velofahrende vom Rechtsfahrgebot abweichen und in der Mitte der Fahrbahn fahren. So werden sie besser wahrgenommen. Überholen Sie Velofahrende im Kreisverkehr und beim Verlassen des Kreisverkehrs nicht.



Motorfahrzeuge im Kreisel



In den Kreisel einfahren

- Vor der Kreiseinfahrt die Geschwindigkeit verlangsamen, keine Velos und Motorfahräder überholen und den sich im Kreisel befindenden Fahrzeugen den Vortritt gewähren.
- Kommt kein Fahrzeug, darf ohne anzuhalten in den Kreisel eingefahren werden.
- Beim Einfahren in den Kreisel muss kein Zeichen gegeben werden, da keine Richtungsänderung erfolgt.

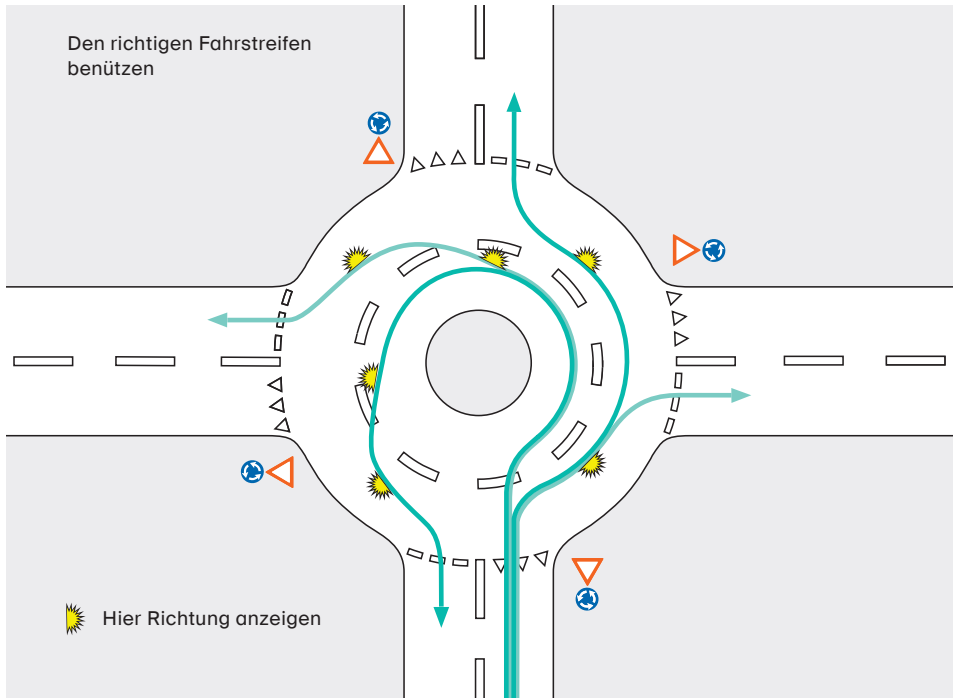
Im Kreisel

- Im Kreisel haben Sie Vortritt gegenüber Einfahrenden.
- Im Kreisel nicht überholen und als Auto- und Motorradfahrende speziell auf Velos, E-Bikes und Motorfahräder achten.

Den Kreisel verlassen

- Unmittelbar nach der letzten passierten Ausfahrt mit Blinker oder Handzeichen anzeigen, dass Sie den Kreisel an der nächsten Ausfahrt verlassen.
- Anderen Verkehrsteilnehmenden, insbesondere Zweiradfahrenden, nicht den Weg abschneiden.
- Auf Fußgängerinnen und Fußgänger achten und ihnen auf Fußgängerstreifen den Vortritt gewähren.
- Können Sie den Kreisel nicht an der gewünschten Ausfahrt verlassen, drehen Sie eine weitere Runde (Ausnahme: Minikreisel, Turbokreisel).

Wie sich Velofahrerinnen und Velofahrer im Kreisverkehr richtig verhalten, lesen Sie in der Broschüre 3.018 «Velofahren».



Zweistreifige Kreisel

Zusätzlich zum einstreifigen Kreisel beachten:

- Den rechten Fahrstreifen benützen, wenn Sie bei der ersten oder zweiten Ausfahrt aus dem Kreisel fahren.
- Ab der dritten Ausfahrt den linken Fahrstreifen benützen.
- Von dieser Regel abweichen, wenn den Fahrspuren Fahrrichtungen zugeordnet sind.
- Den Fahrstreifenwechsel im Kreisel mit dem Blinker anzeigen. Beim Fahrstreifenwechsel haben Sie keinen Vortritt.

Mehrstreifige Zufahrten

- Fahrzeuglenkende auf dem rechten Zufahrtsstreifen fahren im Kreisel in den rechten Fahrstreifen ein.
- Fahrzeuglenkende auf dem linken Zufahrtsstreifen fahren im Kreisel in den linken Fahrstreifen ein.
- Ein Fahrstreifenwechsel beim Einfahren kann nur erfolgen, wenn keine anderen Verkehrsteilnehmenden behindert werden.
- Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Kreisel an der ersten Ausfahrt verlassen wollen und der rechte Zufahrtsstreifen bestimmten Fahrzeugen wie Bus, Taxi oder Velo vorbehalten ist.

Rechtsfragen

Weitere Informationen und Antworten auf Rechtsfragen finden Sie auf bfu.ch im Ratgeber «Fahren im Kreisel» und unter «Rechtliches».

Spezialfälle von Kreiseln

- Kreisel mit Tram-/Bahnführung: Das Tram oder die Bahn wird mit Lichtsignalen über den Kreisel geführt und hat Vortritt.
- Doppelkreisel sind zwei aneinandergefügte Kreisel.
- Turbokreisel haben doppelspurige Zufahrten, die zwei Fahrstreifen im Kreisel sind aber nicht durchgehend. Wählen Sie deshalb bereits vor dem Kreisel diejenige Fahrspur, auf der das Fahrziel signalisiert ist, um korrekt aus dem Kreisel geführt zu werden. Fahrstreifenwechsel sind im Turbokreisel nicht möglich.
- Als Bypass im Kreisel wird eine Rechtsabbiegespur bezeichnet, die ausserhalb des Kreisels zur Weiterfahrt geführt wird.

Halten Sie sich an Signalisationen und Markierungen, fahren Sie vorausschauend und verzichten Sie im Zweifelsfall auf Ihr Vortrittsrecht.

Die wichtigsten Tipps

- Fahrzeuge im Kreisel haben Vortritt gegenüber einfahrenden.
- Andere Verkehrsteilnehmende beachten – insbesondere Personen, die zu Fuss oder auf dem Velo unterwegs sind.
- Im Kreisel nicht überholen.
- Das Verlassen des Kreisels vor der Ausfahrt mit Blinken oder Handzeichen anzeigen.

Weitere Broschüren und Publikationen können Sie kostenlos beziehen oder auf unserer Website herunterladen:

bfu.ch

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.